

Dr Freischitz



Fasnacht 2011

Kemmet, Iir Lyt, und leend Eich brichte,  
Aini vo de Baasler Gschichte,  
E Määr vom Deifel und sym Gnächt,  
Wo grichtet wird nach dytschem Rächt.

1445 Anno Domini  
Isch emool e Uffdraag gsii,  
Wo d'Schifflytszumpft het iberkoo -  
E Schatzdransport in ultimo.

Dr Ryy ab nach Mannheim goot's genau,  
Mit an Bord em Landgraaf syyni Frau,  
Aaber kuum kemme sii in Stroosbuurg verbyy,  
Isch's mit dr Flussfaart au scho feertig gsii.

Dr deertig Haiptlig schnappt e Ruedernächt,  
E Söldner, s'kennt en niemerts rächt,  
E Berchtold Leckertier in nomine,  
E guete Schitz, me het's scho gsee.

D'Schiffslyt faare wyter uff em Ryy,  
Au wenn sii ain sin weeniger gsii,  
Aaber gheere uff em Zruggwääg d'Kund,  
Me haig en erdränggt, dä beesi Hund.

Kuum hänn sii das in Baasel brichtet,  
Me heeb mit Dood iiber dr Berchtold grichtet,  
Isch d'Empeerig grooss im Root,  
Het me doch Söldner lieber läübig als dood.

E Moord, e Bruch an freiem Glait,  
„Daas haischt Vergältig“, het dr Root gsait,  
Aaber us Stroosbuurg kunnt e Noochricht mit Hohn:  
„Das war kein Söldner, das war ein Spion!“

Usserdäm kunnt au no d'Kund,  
Dä Hund stoot mit em Guggugg im Bund.  
Als Freischitz vom Deifel, soo wird brichtet,  
haig äär dääglic drei Mentsche grichtet.

Sindig haig äär am Kaarfrytig vor Joore,  
Drei Schiss uff e Gryz abgää und d'Seel verloore,  
Und dr Deifel het em drum dr Uffdraag gää,  
Mit unfehlbaare Schiss dääglic drei Lääbe z'nää.

Baasel länggt driberaabe yy,  
Und maint zu de Schwoobe voll Symbadyy,  
hätti me gwisst, wäär daas isch gsii,  
Soo dryybt si Keerper in Baasel im Ryy.

Aaber eins, daas loot uns jetz kai Rue,  
Git's doch Paralleele zur Realidät drzue.  
Denn verglyycht me's mit dr hittige Zyt  
Soo sinn miir doch immer no glyych wyt.

E Gschicht kaa no soo ungläubig syy,  
Vom Deifel, vom Ablass, vonere Nixe im Ryy,  
Mir Schwyzer phagge's und nigge derzue  
Statt dr Guraaschi hänn mir lieber d'Rue.

Mir blange lieber uff s'jingschte Gricht,  
S'Fäggyr uurdailt iiber d'Gschicht  
D' Scharfrichter wezze iiri Schnyyde  
Denn d'Äärde isch und blyybt kai Schyybel

Aaber bis dert aane, saage d'Schwzyzer nur „JO“,  
Wenn s'Ussland maint, daas macht me soo,  
Ohni au nur e weeneli noochezboore,  
Buggle d'Schwzyzer bis iiber baidi Oore.

JO, mir dien Styrsinder schitze  
JO, mir dien Bidiirftigi understizte,  
JO, Herr Gaddafi, es duet is leid,  
Kniefall und Bückling, allzeit bereit!

Doorum wottsche e guete Schwzyzer sii,  
Leer s'Woor „JO“, denn bisch derbyy.  
Due nyt hinderfrooge, nimm alles offe-liberal,  
Denn nur esoo blyybt d'Schwyz fir alli neutral.

**Sujet:**  
**Dr Freischitz**

**Vordraab:**  
**D Scharfrichter**

**Requisit:**  
**S Fäggyr zem  
jingschte Gricht**

**Major:**  
**Machd vòr aidwädem  
dr Bùggel**

**Spiel:**  
**D Freischitze**

